VI. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1890/91.

	Realprogymnasium.							
	O. II.	U. II.	O. III.	U. III.	IV.	V.	VI.	Summa
Bestand am 1. Februar 1890	2	5	13	9	23	20	12	84
2. Abgang bis zum Schluß des Schulj. 1889/90	2	3	2	2	3	1	—	13
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern .	2	8	5	17	18	12	—	62
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern .	—	—	—	—	—	1	4	5
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1890/91	2	8	8	19	21	14	4	76
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Abgang im Sommersemester	—	—	—	—	2	—	1	3
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	2	—	2
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	2	8	8	19	19	16	3	75
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	2	1	3
10. Abgang im Wintersemester	—	—	—	2	—	—	—	2
11. Frequenz am 1. Februar 1891 . . .	2	8	8	17	19	18	4	76
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1891	17 J. 6 Mt.	16 J.	15 J. 6 Mt.	13 J. 10 M.	13 J. 3 Mt.	11 J. 9 M.	10 J. 11 M.	

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Realprogymnasium.						
	Ev.	Kath.	Diss.	Juden.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters .	71	1	—	4	52	24	—
2. Am Anfang des Wintersemesters . .	69	2	—	4	50	25	—
3. Am 1. Februar 1890	70	2	—	4	48	28	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten:
Ostern 1890: 5, Michaelis — Schüler. Davon sind zu einem praktischen Beruf übergegangen:
Ostern 1890: 3, Michaelis — Schüler.

3. Bericht über die Abgangsprüfung.

Bei der am Donnerstag, den 12. März 1891, unter Vorsitz des mit der Stellvertretung des Königlichen Kommissarius beauftragten Rektors stattgehabten Abgangsprüfung wurde den Obersekundanern Robert Arnold und Otto Brühl das Zeugnis der Reife zugesprochen. Auf Grund ihrer guten Prüfungsarbeiten und Klassenleistungen wurden beide Examinanden von der mündlichen Prüfung dispensiert.

Robert Arnold, geboren den 30. November 1874 zu Frankfurt a. M., evangelischer Konfession, Sohn des Schlossermeisters Wilhelm Arnold zu Biedenkopf, besuchte 7 Jahre die Anstalt, davon 2 Jahre die Sekunda. Er widmet sich dem Kaufmannsstande.

Otto Brühl, geboren den 17. Mai 1873 zu Ludwigshütte, evangelischer Konfession, Sohn des Buchhalters Karl Brühl zu Ludwigshütte, besuchte 8 Jahre die Anstalt, davon 2 Jahre die Sekunda. Er will Kaufmann werden.

4. Verzeichnis sämtlicher Schüler des Realprogymnasiums im Schuljahre 1890|91.

Bem.: Die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres abgegangen, die ohne Wohnort angeführten sind von Biedenkopf.

Sekunda.

1. Abteilung.

1. Robert Arnold.
2. Otto Brühl aus Ludwigshütte.

2. Abteilung.

3. Friedrich Hauch.
4. Gustav Hauch.
5. Albert Jüngst.
6. Georg Schmidt.
7. Fritz Sames.
8. Hermann Achenbach aus Nieder-Laasphe.
9. Karl Pfeil.
10. Louis Neuweger.

Tertia.

1. Abteilung.

11. Wilhelm Egenolf aus Auhammer bei Battenberg.
12. Otto Rehm.
13. Karl Weigel.
14. Karl Heinzerling.
15. Karl Wehn.
16. Emil Rehm.
17. Eduard Müller aus Bellingshausen.
18. Gustav Staupe.

2. Abteilung.

19. Johannes Seitz aus Holzhausen bei Gladenbach.
20. Ernst Efferz aus Battenberg.
21. Johannes Hauch.
22. Karl Brühl aus Ludwigshütte.
23. Karl Arzt.
24. Hermann Höhn.
25. Ernst Heinzerling.
26. Adolf Staupe.
27. Karl Balzer aus Wallau.

28. Siegfried Braunschweig aus Feudingen.
29. Friedrich Kunz aus Eibelshausen.
30. Heinrich Henkel aus Wallau.
31. Justus Weymar aus Wallau.
32. Louis Zimmermann aus Ludwigshütte.
33. Hermann Roggisch.
34. Ludwig Bopp aus Marburg.
35. Eduard Schwaner aus Marburg.
36. * Adolf Spieß, aus Hohensolms bei Wetzlar.
37. * Ludwig von Loßberg aus Marburg.

Quarta.

38. * Joseph Rienermann aus Wasserbillig bei Trier.
39. Friedrich Thome aus Wolzhausen.
40. Willy Harff.
41. Otto Welsch.
42. Karl Wegemer.
43. Fritz Achenbach aus Nieder-Laasphe.
44. Adolf Hecker aus Ludwigshütte.
45. * Gustav Bachmann.
46. Leopold Braunschweig aus Feudingen.
47. Hermann Köhler.
48. Karl Schmidt.
49. Karl Höhn.
50. August Vöbel.
51. Karl Lengemann aus Maden bei Kassel.
52. Otto Faßdorf.
53. Max Hauch.
54. Paul Rehm.
55. Georg Pfeil.
56. Levi Sonneborn aus Breidenbach.
57. Adolf Krämer.
58. Fritz Schul aus Ludwigshütte.

Quinta.

59. Georg Schmidt aus Obertiefenbach bei Limburg.
60. Hermann Steinmetz.
61. Karl Ortmann aus Steinbrücken.
62. Hermann Hauch.
63. Heinrich Krauskopf aus Obertiefenbach bei Limburg.
64. Walter Hauch.
65. Otto Speck.
66. Wilhelm Seipp.
67. Joseph Sonneborn aus Breidenbach.
68. Otto Heinzerling.
69. Fritz Hill.
70. Adolf Schaumberg.
71. Ernst Kilian.
72. Karl Ruppersberger.
73. Albert Wünscher.
74. Wilhelm Fischbach aus Dautphe.
75. Gotthardt Groll.
76. Fritz Groll.

Sexta.

77. Wilhelm Hill.
78. Robert Zimmermann.
79. Wilhelm Klein aus Elmshausen.
80. * Richard Bachmann.
81. Walter Groll.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

Lehrerbibliothek. Aus den etatsmäßigen Mitteln wurden angeschafft: Sklavek, Naturwissenschaftliche Rundschau, Braunschweig 1890; Krumme-Langbein, Pädagogisches Archiv, Stettin 1890; Hoffmann, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, Leipzig 1890; Herrig, Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Litteraturen, Braunschweig 1890; Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung von Preußen, Berlin 1890;